

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Band: 16 (2003)
Heft: [8]: Burkhalter Sumi Architekten : sinnliche Dichte : Projekte und Studien 1999-2003

Artikel: Stadtkrone schafft neues Stadtquartier : Sanierung und Aufstockung Sulzer-Hochhaus, Winterthur
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-122223>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

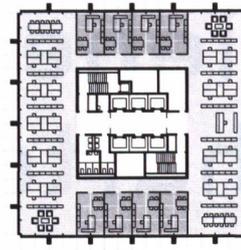
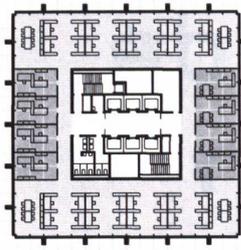
Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sanierung und Aufstockung Sulzer-Hochhaus, Winterthur

Stadtkrone schafft neues Stadtquartier

Charakteristisch für das Sulzer-Hochhaus der Basler Architekten Suter + Suter aus dem Jahre 1966 ist die aussen liegende Tragstruktur. Fünf Pfeiler pro Seite (ziehen) das Gebäude in die Höhe. Am Boden führte Landschaftsarchitekt Ernst Cramer die Pfeiler als eingelegte Betonstreifen fort und verankerte mit diesen (Strahlen) den Turm am Ort. Gebäude und Aussenraum bilden eine Einheit von hoher Qualität und werden als Ganzes saniert und erneuert. Eine Aufstockung würde die Proportionen des Turms verbessern und das Sulzer-Hochhaus wieder zum höchsten Haus der Schweiz machen. Zusammen mit dem im Jahr 2002 von Burkhalter Sumi Architekten sanierten Sulzer-Hauptsitz (Olymp) **1** (aus dem Jahr 1928 von Voelki und Leberecht), der Villa Ninck **2** (1907, von Rittmeyer und Furrer) sowie der Wohnsiedlung **3** (2002, von Beat Rothen) entsteht ein hochwertiges städtisches Gefüge.



Sanierung und Aufstockung Sulzer-Hochhaus
Neuwiesenstrasse 15, Winterthur

- > Architektur: Burkhalter Sumi Architekten in Zusammenarbeit mit Halter Generalunternehmungen, Zürich; Mitarbeit Burkhalter Sumi Architekten: Christian Mösli
- > Studie: 2003
- > Haustechnik: 3-Plan Haustechnik, Winterthur
- > Umgebungsgestaltung: Rotzler Krebs Partner Landschaftsarchitekten, Winterthur

